

# Berufs- und Studienorientierung an der IGS Geismar

Das vorliegende Konzept hat zwei Schwerpunkte. Zum einen die individuell für jede Schülerin, jeden Schüler bereits ab dem 5. Jahrgang einzuführende Profilmappe, die fortlaufend über die Jahrgänge im Lernordner abgeheftet und ergänzt wird. Zum anderen die Sammlung von Aktivitäten in den Jahrgängen, die für alle Schülerinnen und Schüler eine Hilfe zur Orientierung im beruflichen Werdegang bieten sollen.

## Profilmappe

- für die Berufswahl relevante Stärken / Ressourcen sollen aus allen Fächern zusammen getragen werden  
*Beispiele: Matheolympiade, Jugend forscht, Solarcup, Jugend trainiert für Olympia, Literaturpreis, International Education*
- Zertifikate werden gesammelt  
*Beispiele: Zukunftstag, Betriebspraktikum, Erlebnispädagogik, BBS-Besuch, Praktikumsbescheinigung*
- besonderes Engagement für die Schule wird zertifiziert  
*Beispiele: Bus Scout, Streitschlichter, Schulsanitätsdienst, Zirkus, Schülerfirma, Stammgruppensprecher*
- Profilbereich wird dokumentiert und die Nachweise gesammelt

## Übersicht der Aktivitäten in den Jahrgängen

Jahrgang	Aktivität	Dauer	Kurzbeschreibung	Handlungsfeld (Musterkonzept Berufs- und Studienorientierung)
5 - 7	Zukunftstag	1 Tag	Zertifikat mit persönlicher Rückmeldung	H4 Auswertung praktischer Erfahrungen
8	Zukunftstag	1 Tag	s. o.	H4 Auswertung praktischer Erfahrungen
	AWT: Kochen	8 Wochen	alle Schüler*innen des Jg. haben Theorie und Praxis	H2 Abgleich der Fähigkeiten und Fertigkeiten mit den Anforderungen von Berufen
	Erlebnispädagogische Klassenfahrt	1 Woche	- stammgruppenweise, ggf. Zertifikat des Veranstalters	
9	Agentur für Arbeit (Berufsberatung)	2-stündig	Infos im Klassenverband durch Berufsberaterin	H1 Reflexion der Fähigkeiten, Fertigkeiten und Interessen

## Berufs- und Studienorientierung an der IGS Geismar

	Einzelberatung	2-stündig 1 Stunde	Besuch des BIZ  Schulsprechstunde im Berufsorientierungsbüro	H2 Abgleich der Fähigkeiten und Fertigkeiten mit den Anforderungen von Berufen H3 Nutzung der Kenntnisse bezüglich des regionalen und überregionalen Wirtschaftsraumes
	AWT	1Jahr	alle Schüler*innen des Jg. (Bewerbungstraining, Verfassen von Lebenslauf u. Bewerbungsschreiben, Arbeitshefte: Planet Beruf)	H6 Planung der Berufsentscheidung +H7 Qualifizierte Bewerbung
	Berufspraktikum	3 Wochen	Ausstellung und Infoveranstaltung Zertifikat des Praktikumsbetriebes	H2 Abgleich der Fähigkeiten und Fertigkeiten mit den Anforderungen von Berufen +H4 Auswertung praktischer Erfahrungen
	Spiel das Leben	1 Woche	Jahrgangsjahrprojekt	H6 Planung der Berufsentscheidung
	WPB II: Berufsorientierung / Zukunfts- und Lebensplanung	2 Jahre (9+10) 2stündig	einer von acht Kursen im WPB – Bereich (Betriebsbesichtigungen, je ein Praxistag in BBS II u. BBS III)	H5 Nutzung von Angeboten zur Information, Beratung bzw. Unterstützung
	Besuch der GöBlT	1 Samstag- vormittag	Göttinger BerufsInformationsTag in der BBS2	H2 Abgleich der Fähigkeiten und Fertigkeiten mit den Anforderungen von Berufen
<b>10</b>	Agentur für Arbeit (Berufsberatung)	individuell	Termine für Einzelgespräche und Gruppen	H2 Abgleich der Fähigkeiten und Fertigkeiten mit den Anforderungen von Berufen

## Berufs- und Studienorientierung an der IGS Geismar

	Elternabend gemeinsam mit den BBS	Alle Eltern 3stündig	Wohin nach der 10. Klasse? – IGS Geismar oder an eine BBS Möglichkeiten ausloten	H6 Planung der Berufs- bzw. Studienwahlentscheidung
	Informationsveranst. Übergang in die Oberstufe	2stündig alle	Belegungsverpflichtungen und Wahlmöglichkeiten – Profilbildung und Chancen in der Oberstufe der IGS Geismar	H6 Planung der Berufs- bzw. Studienwahlentscheidung
	Beratung / „Coaching“	nach Absprache	durch Tutor*innen, Sozialpädagog*innen, Berufsberaterin, externe Partner	H1 Reflexion der Fähigkeiten, Fertigkeiten und Interessen
<b>11</b>	Kurs Studium und Berufsorientierung	2 Stdn/ 14-zehntägig	s. o. /polyvalent mit Politik-Wirtschaft	H1+ H3 Nutzung der Kenntnisse bezüglich des regionalen und überregionalen Wirtschaftsraumes +H6 Planung der Berufs- und Studienwahlentscheidung +H7 Qualifizierte Bewerbung
	Praktikum	2 Wochen	alle Schüler*nnen des Jg.	H2 Abgleich der Fähigkeiten und Fertigkeiten mit den Anforderungen von Berufen und Studiengängen + H4 Auswertung praktischer Erfahrungen
	Ingenieurinnen in die Berufs – und Studienwelt: Informationsveranst. Information der HAWK	2 Stdn	Informationsveranstaltung für Mädchen mit Schnupperstudium an der HAWK	H5 Nutzung von Angeboten zur Information, Beratung bzw. Unterstützung

## Berufs- und Studienorientierung an der IGS Geismar

Agentur für Arbeit (Berufsberatung)		2x Informationsveranstaltung im Klassenverband durch Berufsberaterin zur Analyse der persönlichen Fähigkeiten und Interessen sowie zur Recherche und Information zur persönlichen Studienorientierung (alle Schüler*innen)	H1 Reflexion der Fähigkeiten, Fertigkeiten und Interessen+ H2 Abgleich der Fähigkeiten und Fertigkeiten mit den Anforderungen von Berufen und Studiengängen
Circular Entrepreneurship Education mit der PFH	Jahrgang für 3 Tage	ein nachhaltiges Start-Up gründen können und in den 3 Tagen „als ob“	H4 Auswertung praktischer Erfahrungen
Exkursionen in Betriebe des eigenen Wirtschaftsraumes	alle ½-1 Tag	zum Kennenlernen des Standortes Göttingen/Südniedersachsens und um Möglichkeiten von Ausbildung und Dualem Studium auszuloten	H3 Nutzung der Kenntnisse bezüglich des regionalen und überregionalen Wirtschaftsraumes
Studienbotschafter* innen der Uni Göttingen, der PFH sowie der HAWK mit Vertreter*innen der IHK	2 Std	Immatrikulationsverfahren, Organisation, Unterkunft, Finanzierung, Abschlüsse an  Möglichkeiten der Handwerkskammer (Berufsberatung, Bewerbungstraining, Möglichkeiten, Fortbildungen=	H5 Nutzung von Angeboten zur Information, Beratung bzw. Unterstützung

## Berufs- und Studienorientierung an der IGS Geismar

<b>12 + 13</b>	Agentur für Arbeit (Berufsberatung)	7 x 2 Stdn	Informationen zu Berufsausbildungen, duales Studium, Allg. Hochschulstudium Termine für Einzelgespräche und Gruppen sowie	H1 Reflexion der Fähigkeiten, Fertigkeiten und Interessen + H6 Planung der Berufs- bzw. Studienwahlentscheidung
	Agentur für Arbeit (Berufsberaterin)	30 SuS für 4 Stdn	Studienfeldbezogene Testung	H2 Abgleich der Fähigkeiten und Fertigkeiten mit den Anforderungen von Studiengängen
	Seminarfach	2-stündig / 2 Jahre	Fächerübergreifende Schwerpunk- tbildung, Facharbeit / alle mit Seminarfachmesse für den 11. Jahrgang	H4 Auswertung praktischer Erfahrungen
	Rotary Berufsberatung	4 Stdn Blockveran- staltung	Vorträge ausgewählter Referenten unterschiedlicher akademischer Berufsfelder mit anschließendem Austausch mit diesen Referenten	H5 Nutzung von Angeboten zur Information, Beratung bzw. Unterstützung+ H6 Planung der Berufs- bzw. Studienwahlentscheidung
	Internationaler Bund (FSJ)	2 x 2 Stdn	Information zur Organisation, Anmeldung und Durchführung eines FSJ	H5 Nutzung von Angeboten zur Information, Beratung bzw. Unterstützung
	Ehemalige berichten	2 x 2 Stdn	alle Schüler*innen des Jg.	

# Berufs- und Studienorientierung an der IGS Geismar

- Elternabend im Forum (11. Jahrgang) Berufs- und Studieninformation (Arbeitsagentur, Berufsberatung)
- Unsere Kooperationspartner:  
Jugend Stärken, Agentur für Arbeit, pro aktiv center, BNW,  
div. Partner aus der Wirtschaft, die u. a. Praktikumsplätze zur Verfügung stellen
- Seit 2014: 9. und 10. Jahrgang: Projekte des Bildungsträgers BNW in Kooperation mit der Berufsberatung  
→ „Praktische Berufsweltorientierung“ und „Handlungsorientiertes Training für die Realisierung von Ausbildungswünschen“
- BerEB: seit 2015 werden 10 SchülerInnen aus den Jahrgängen 8,9 und 10 begleitet, um das Gelingen des Einstieges in den Beruf zu betreuen